



Referenten

Prof. Dr. Reinhard Busse
Lehrstuhl Management
im Gesundheitswesen
TU Berlin

Dr. Wulf-Dietrich Leber
Abteilungsleiter Krankenhäuser
GKV Spitzenverband

Prof. Dr. Axel Mühlbacher
Hochschule Neubrandenburg
Gesundheitsökonomie und
Medizinmanagement

James Pellissier
Executive Director
Economic and Data Sciences
Center for Observational and
Real World Evidence
Merck Research Laboratories

Katarzyna Kolasa, PhD
Kozminski University
Head of Health Economics &
Healthcare Management Division

Prof. Dr. Alexander Schachtrupp
Geschäftsführer
B. Braun-Stiftung

Dr. Katrin Sternberg
Member of the Executive Board
RE&D & QRM
Aesculap AG

Dr. Thomas Wilckens
Geschäftsführer
InnVentis Ltd.

Prof. Dr. Bernhard Wörmann
Medizinischer Leiter
Deutsche Gesellschaft für Hämatologie
und Medizinische Onkologie e.V.

Anmeldung Online unter:

<https://doo.net/veranstaltung/33189/buchung>

Anmeldeschluss ist der 02. Juni 2019

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich für die Durchführung und Organisation dieser Veranstaltung und, sofern Sie eingewilligt haben, um Ihnen für Sie interessante Informationen zuzusenden. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Ihre Anmeldung zur Veranstaltung bzw. Ihre Einwilligung. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Ihre Einverständniserklärung können Sie jederzeit ganz oder teilweise mit einem Schreiben an die B. Braun-Stiftung, Stadtwaldpark 2, 34212 Melsungen oder via E-Mail an dialog@bbraun-stiftung.de widerrufen.

Weitere Hinweise zum Thema Datenschutz finden Sie unter <https://www.bb Braun-Stiftung.de/de/datenschutz.html>

Während der Veranstaltung werden Aufnahmen gemacht, welche auf unserer Homepage (www.bb Braun-Stiftung.de) ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht werden.

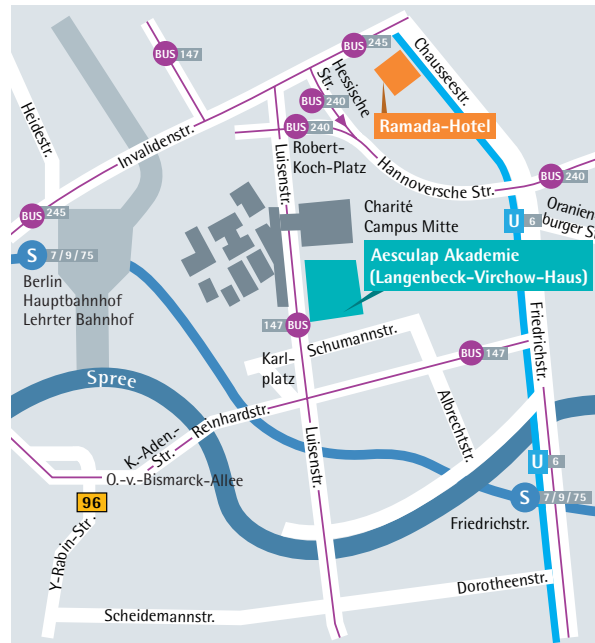
Veranstalter B. Braun-Stiftung
Stadtwaldpark 2
34212 Melsungen
www.bb Braun-Stiftung.de

Kontakt Nicole Jacob, M. A., Stiftungsmanagerin (DSA)
Telefon: 05661 71-1647
Telefax: 05661 75-1647
E-Mail: nicole.jacob@bb Braun-Stiftung.de



Tagungsort

Langenbeck-Virchow-Haus (LVH)
Luisenstr. 58/59 | 10117 Berlin (Mitte)



Per Flugzeug

Vom Flughafen Berlin-Tegel mit dem Bus TXL bis Karlplatz, von dort sind es ca. 3 Minuten Fußweg in Richtung Charité. Vom Flughafen Berlin-Schönefeld mit der Regionalbahn oder der S-Bahn bis zum Bahnhof Berlin-Friedrichstraße. Dann weiter mit dem Bus 147 in Richtung Hauptbahnhof bis zur Haltestelle Charité, Campus Mitte. Der Bus hält hier direkt vor der Haustür.



Per Bahn

Ab Hauptbahnhof mit dem Bus 147 in Richtung Märkisches Museum bis zur Haltestelle Charité, Campus Mitte. Der Bus hält auf der gegenüberliegenden Seite des Langenbeck-Virchow-Hauses.



Per Auto

Routenplaner berechnen Ihnen die optimale Anreise zum Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin. Bitte beachten Sie, dass das Langenbeck-Virchow-Haus über keine eigenen Parkplätze verfügt. In unmittelbarer Nähe befinden sich gebührenpflichtige Parkplätze sowie öffentliche Parkhäuser in der Luisenstraße und in der Reinhardtstraße.



Nutzenbewertung 2.0 Europäische Maßstäbe für den Patientennutzen?



» 4. Juni 2019

5. Plenumsveranstaltung und Workshop

4. Juni 2019 | 10:00 – 17:15 Uhr
Langenbeck-Virchow-Haus, Berlin



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

B. BRAUN-STIFTUNG

DER GESUNDHEIT NEUE WEGE BEREITEN



Vorwort

Die Nutzenbewertung für Arzneimittel mit neuen/zentral zugelassenen Wirkstoffen oder neuer Indikation, Medizinprodukte der Klassen IIb/III sowie in-vitro-Diagnostika ist inzwischen seit einiger Zeit etabliert. Die Diskussionen um die Problematik der Individualisierung und die daraus resultierenden Anforderungen an die Nutzenbewertung reißen jedoch nicht ab. Kritisch hinterfragt werden die Komplexität des Verfahrens und Anforderungen an die Transparenz. In diesem Zusammenhang sind zentrale Fragen zu klären: wie wird der Patientennutzen dokumentiert? Wie werden Entscheidungen über knappe Ressourcen der Kassen abgebildet? Das Ziel muss es sein, dass ein transparenter und gut strukturierter Bewertungsansatz erstellt wird. Offen bleibt, wie die notwendigen Schritte zur Bewertung innovativer Technologien skizziert und international vereinheitlicht werden. Die systematische Bewertung von Gesundheitstechnologien wird aktuell in Europa durch 90 nationale Organisationen durchgeführt. In Deutschland sind Assessment (Prüfung der

klinischen Performance) und Appraisal (Beurteilung der Vor- und Nachteile von Therapiealternativen) inhaltlich und organisatorisch getrennt – dies ist beim National Institute of Health and Care Excellence in Großbritannien und der Haute Autorité de Santé in Frankreich nicht der Fall. Das laufende europäische Gesetzgebungsverfahren soll das Health Technology Assessment vereinheitlichen. Zielsetzung ist ein einheitlicher europäischer Prozess bei der Abwägung der Vor- und Nachteile und damit auch die (Weiter-)Entwicklung der Methoden zur Nutzenbewertung.

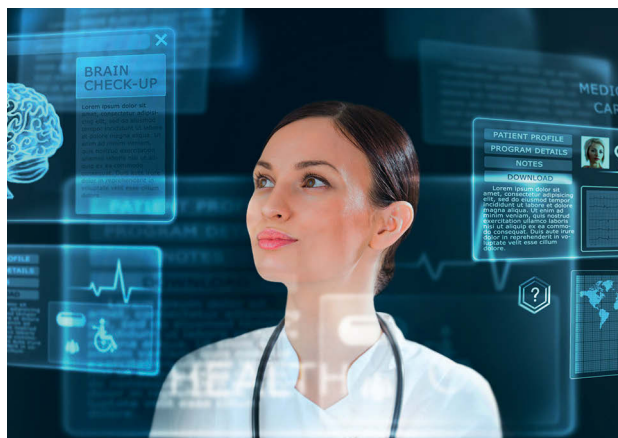
Vor diesem Hintergrund findet die Plenumsveranstaltung zur „Nutzenbewertung 2.0 – Europäische Maßstäbe für den Patientennutzen?“ statt. Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation von Herrn Prof. Dr. Axel Mühlbacher, von der Hochschule Neubrandenburg, und der B. Braun-Stiftung.

Wir laden Sie hiermit zu unserer Plenumsveranstaltung am Dienstag, den 04. Juni 2019 in das Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin ein und freuen uns auf eine angeregte Diskussion.

Mit besten Grüßen


 Prof. Dr. Axel Mühlbacher
 Hochschule Neubrandenburg


 Prof. Dr. Alexander Schachtrupp
 B. Braun-Stiftung



Programm

4. Juni 2019, LVH Berlin

09:30–10:00	Registrierung
10:00–10:15	Begrüßung Prof. Dr. Alexander Schachtrupp
10:15–10:40	Key Note: Der neue Status quo – Das Individuum im Mittelpunkt der Nutzenbewertung Dr. Thomas Wilckens
10:40–11:05	Health Care Value for Money – Was benötigt die MedTech Industrie, um Innovationen realisieren zu können? Dr. Katrin Sternberg
11:05–11:30	Value for Money – Wie kommt der Patient zu seinem Nutzen? Dr. Wulf-Dietrich Leber
11:30–11:55	Nutzenbewertung 2.0: Modellierung der Auswirkung von Innovationen auf Gesundheit und Budget James Pellissier
11:55–12:20	Panel: Ideen für eine strukturierte Bewertung des Patientennutzens Moderation: Prof. Dr. Axel Mühlbacher
12:20–13:30	Pause
Workshop „Patientenzentrierte Bewertungsrahmen“	
13:30–14:00	Value Assessment Frameworks am Beispiel der Onkologie Prof. Dr. Axel Mühlbacher
14:00–14:30	Besondere Herausforderungen der Onkologie Prof. Dr. Berhard Wörmann
14:30–15:30	Offene Diskussion Teilnehmer
15:30–16:00	Pause
Europäische Strategien zur Nutzenbewertung	
16:00–16:30	Europäischer HTA Prozess: Bleibt das IQWiG in Deutschland? Prof. Dr. Reinhard Busse
16:30–17:00	HTA: An European perspective? Katarzyna Kolasa, PhD
17:00–17:10	Verabschiedung Prof. Dr. Alexander Schachtrupp